



**STADT VISSELHÖVEDE**  
**DER BÜRGERMEISTER**

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: **207-2019**

Sachbearbeiter/in:

Michael Drews

Az.: 673.170

Datum: 18.11.2019

| Ausschuss / Gremium                                           | Beratung         | Datum      | Abstimmung: | Z  |
|---------------------------------------------------------------|------------------|------------|-------------|----|
| Ausschuss für Landwirtschaft, Grünanlagen, Umwelt und Energie | öffentlich       | 26.11.2019 | 6:0:1       | UG |
| Verwaltungsausschuss                                          | nicht öffentlich | 05.12.2019 | vertagt     | Hg |

**Tagesordnungspunkt:** Antrag auf Errichtung eines Gedenksteins für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in der Ortschaft Drögenbostel

**Beschlussvorschlag:** ~~Eine Entscheidung ergibt sich aus der Beratung~~  
Beschluss aus Lawi-A 26.11.:  
Dem Antrag wird entsprochen, jedoch sollen die Kosten einen Betrag in Höhe von 5.000 € nicht überschreiten.

**Sachverhalt:**

Mit Datum vom 30.10.2019 hat Herr Michael Meyer als Ortsvorsteher der Ortschaft Drögenbostel einen Antrag gestellt, einen Gedenkstein für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in Drögenbostel zu errichten.

Herr Meyer weist darauf hin, dass sich im nächsten Jahr das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 75. Mal jährt. Das Gedenken an die Opfer soll als Mahnung für den Frieden und gegen das Vergessen angesehen werden. Daher soll der Gedenkstein daran erinnern, nicht die Fehler der Vergangenheit zu wiederholen. In Drögenbostel selber existiert momentan nur ein Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges

In den meisten Ortschaften der Stadt Visselhövede existieren Denkmäler für die Gefallenen beider Weltkriege. Ausnahmen sind Dreeßel, wo nur ein Denkmal für die Gefallenen des 2. Weltkrieges existiert, Drögenbostel wie oben beschrieben und Rosebruch, wo gar kein Denkmal vorhanden ist.

Im Einzelnen befinden sich die Denkmäler an folgenden Standorten:

| Ortschaft    | Denkmal 1. Weltkrieg                                         | Denkmal 2. Weltkrieg |
|--------------|--------------------------------------------------------------|----------------------|
| Bleckwedel   | Friedhof                                                     | Friedhof             |
| Buchholz     | mitten im Dorf zwischen Haus-Nr. 23 und Haus-Nr. 40          |                      |
| Dreeßel      | nicht vorhanden                                              | Friedhof             |
| Drögenbostel | Drögenbosteler Str. Richtung Neuenkirchen, hinter Haus Nr. 5 | nicht vorhanden      |
| Jeddingen    | Ecke L 171 / Ulmenallee                                      | Friedhof             |
| Kettenburg   | Friedhof                                                     | Friedhof             |
| Nindorf      | Friedhof                                                     | Friedhof             |
| Wittorf      | Ecke Wittorfer Straße / Zum Dicken Holz                      |                      |
| Schwitschen  | Straße Am Denkmal, Auffahrt Hof Dehnke                       |                      |
| Lüdingen     | Friedhof                                                     | Friedhof             |
| Ottingen     | schräg gegenüber vom Friedhof                                |                      |
| Wehnsen      | Friedhof                                                     | Friedhof             |
| Hiddingen    | Ecke L 171 / Brunnenstraße                                   |                      |

Zusätzlich existiert in der Ortschaft Kettenburg ein Marinefriedhof. Dieser liegt am Ortsausgang von Kettenburg Richtung Stellichte gegenüber dem Gut von Nesselrode. Von den im zweiten Weltkrieg in Kettenburg gefallenen 28 Soldaten wurden 14 auf dem Gemeindefriedhof und 14 auf dem Marinefriedhof beigesetzt.

Herr Meyer hat seinem Antrag eine Liste mit den Namen der Opfer beigefügt, die auf zwei Findlingen verewigt werden sollen.

Des Weiteren liegt dem Antrag ein Kostenvoranschlag des Steinmetzes Dieter Löding bei. Dieser schließt mit einem Brutto-Betrag von 7.078,59 € ab. Herr Meyer bittet um Bereitstellung der entsprechenden Mittel im kommenden Haushalt.

Im Auftrage

Gerd Köhnken  
Bereichsleiter Bauamt

☐ Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister